

**Protokoll der 154. Swiss Cycling-Delegiertenversammlung
vom 04.03.2021 – Online**

Es handelt sich um einen Entwurf. Über die Genehmigung des Protokolls wird anlässlich der 155. DV im Februar 2022 abgestimmt.

Die Präsentation der DV wird dem Protokoll beigelegt und ist Bestandteil des Protokolls.

Datum: Donnerstag, 4. März 2021	Ort:	Online
Beginn: 18:00 Uhr	Vorsitz:	P. Hunger
Schluss: 19:40 Uhr	Protokoll:	L. Heri und T. Haueter

Präsenz	
Sektionen:	60
Kantonalverbände:	16
Regionalverbände:	0
Fachverbände:	0
Einzelmitglieder:	1
Fachausschüsse:	0
Ehrenmitglieder:	0
Senior*innen:	0
Total:	77
Gäste:	46
Stimmberechtigte Delegierte:	57
Stimmrechte:	157
Total Teilnehmende:	103

Traktandenliste

- 1) Begrüssung/Eröffnung
- 2) Wahl der Stimmzähler*innen und des Wahlbüros
- 3) Totenehrung
- 4) Genehmigung der Traktandenliste
- 5) Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29. Februar 2020 in Ittigen
- 6) Jahresbericht 2020
 - a) Verbandstätigkeit
 - b) Sportlicher Rückblick
 - c) Covid-Stabilisierungsmassnahmen Sport
- 7) Schwerpunkte 2021 und Ziele des Verbandes
- 8) Jahresrechnung 2020 und Entlastung des Vorstands
 - a) Jahresrechnung 2020
 - b) Bericht der externen Kontrollstelle
 - c) Budget 2021

- d) Bericht der Geschäftsprüfungskommission
- e) Entlastung der Vorstandsmitglieder
- 9) Statutenänderung
- 10) Wahlen
 - a) Vorstand
 - b) Geschäftsprüfungskommission
 - c) Externe Kontrollstelle
 - d) Rechtspflegeorgane
- 11) Weitere Anträge
- 12) Ehrungen
- 13) Verschiedenes
- 14) Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2022

1. Begrüssung/Eröffnung

Patrick Hunger begrüsst die Teilnehmenden zur ersten digitalen Delegiertenversammlung in der Geschichte von Swiss Cycling. Die DV beginnt mit 103 Teilnehmenden.

Die Delegierten werden zu Beginn der DV über folgende Vorgaben informiert:

- Mikrofone während der Präsentation auf stumm schalten
- Kamera kann eingestellt sein
- Wortmeldungen sind per Chatfunktion oder digitalem Handheben möglich
- Übersetzungsdienst manuell aktivieren
- Abstimmungsfenster sind jeweils eine Minute lang geöffnet.

Entschuldigt haben sich:

Club/Verband	Name	Vorname
VC Reinach-Basel	Reinhard	Wellig

2. Wahl des Stimmzählers und des Wahlbüros

André Keller, der externe Organisator der DV, wird ohne Gegenstimme zum Stimmzähler gewählt.

Patrick Hunger weist darauf hin, dass das gewichtete, absolute oder relative Mehr von Abstimmung zu Abstimmung variieren kann, abhängig davon, wie viele Delegierte effektiv an den jeweiligen Abstimmungen teilnehmen und wie diese gewichtet sind.

3. Totenehrung

Auch im vergangenen Jahr sind wiederum liebe und geschätzte Kamerad*innen von uns gegangen. Als Beispiel sei Albert Hediger erwähnt, der am 4. Oktober 2020 verstorben ist. Er war der Gründer des Alpenbrevets, viele Jahre lang Präsident der Fachkommission Radtourismus und wurde 1983 zum Ehrenmitglied ernannt. Während rund zehn Jahren war er Obmann der Veteranenvereinigung der Stadt Zürich. 2017 wurde er zum Ehrenveteranen des SRB ernannt.

4. Genehmigung der Traktandenliste

Die Einladung und die Traktandenliste wurden rechtzeitig im offiziellen Publikationsorgan Ready to Ride angekündigt, verstärkt durch eine Publikation auf der Webseite und einer zusätzlichen E-Mail.

Es bestehen keine Einwände und es gibt keine Wortmeldungen. Die Traktandenliste 2021 wird einstimmig genehmigt.

5. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 29. Februar 2020 in Ittigen

Das Protokoll der Delegiertenversammlung 2020 war auf der Internetseite einsehbar, der Link wurde per E-Mail an alle Teilnehmenden verschickt.

Es bestehen keine Einwände, das Protokoll der Delegiertenversammlung 2020 wird mit 148 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt.

6. Jahresbericht 2020

Die Geschäftsleitung kommentiert den Jahresbericht.

a) Verbandstätigkeit

Luana Bergamin, Leiterin Dienste, informiert über die Verbandstätigkeit von Swiss Cycling.

Mitglieder: Es wird das Projekt «Einführung eines neuen CRM-Systems» angekündigt. Seit Februar 2019 wird an der Einführung des CRM-Systems gearbeitet. Aktuell befindet man sich in der Testphase, sechs Clubs sind involviert. Dieser Arbeitsschritt wird in den kommenden zwei Wochen abgeschlossen. Aufgrund technischer Schwierigkeiten in der Schnittstelle Buchhaltung müssen bis zur Lancierung noch einige zusätzliche Schritte vorgenommen werden. Ziel ist, das neue CRM-System in den nächsten fünf bis sechs Wochen offiziell einzuführen.

Partner & Sponsoren: Die bestehenden Verträge mit Partnern und Sponsoren konnten erfolgreich erneuert bzw. verlängert werden. Zudem wurde mit ÖKK im Jahr 2020 ein neuer Partner gefunden, der sich aktiv für den Radsport einsetzt und motiviert ist, neue Radsportprojekte umzusetzen. Weiter konnte mit BMW Schweiz eine neue Partnerschaft ab 2021 eingegangen werden. An dieser Stelle wird BMW H.P. Schmid für das Engagement und das Ermöglichen der neuen Partnerschaft gedankt.

b) Sportlicher Rückblick

Geschäftsführer Thomas Peter übernimmt das Wort.

Leistungssport: Die Pandemie hat den Leistungssport hart getroffen, es gab unzählige Absagen, Verschiebungen und Unklarheiten. Die Sportart Strasse konnte den Betrieb im August glücklicherweise wieder aufnehmen; es wurden zahlreiche internationale Rennen durchgeführt. Insbesondere die Absage der Heim-WM in Aigle-Martigny war eine grosse Enttäuschung. Umso erfreulicher waren dafür die Resultate bei der Alternative in Imola, an welcher Marc Hirschi, Stefan Küng und Marlen Reusser je eine Medaille gewannen. Drei Medaillen in vier Rennen; es lässt sich von einem Meilenstein für die Schweiz und Swiss Cycling sprechen. Nie zuvor dürfte eine Schweizer Delegation so erfolgreich gewesen sein. Ebenfalls in Erinnerung bleibt der Downhill-Weltmeistertitel von Camille Balanche. In dieser Disziplin hatten wir zuvor nie eine Weltmeisterin feiern dürfen. Bei den Mountainbiker*innen gewann Nino Schurter den Europameistertitel an der Heim-Europameisterschaft, die kurzfristig vom VC Monte Tamaro übernommen worden war.

Breitensport / Freizeit und Mobilität: Es wird über die Aufstockung der Top Tour-Serie auf 12 Events informiert, von denen ein Grossteil Pandemie-bedingt abgesagt werden musste. Im Hinblick auf die Strassen-Weltmeisterschaft 2024 in Zürich wurden je ein Nachwuchsförderprojekte auf die Beine gestellt und revitalisiert. Beim neuen Projekt handelt es sich um die Swiss Cycling Academy, beim revitalisierten um bikecontrol. In letzterem lernen die Teilnehmenden während des obligatorischen Schulunterrichts, sich im Strassenverkehr sicher zu bewegen. Das Projekt erfreut sich grosser Beliebtheit, im Jahr 2020 haben knapp 3000 Kinder davon profitiert. Durch die Einführung eines Hub-Systems sollen mit bikecontrol künftig noch mehr Kinder erreicht werden. Stand Anfang März sind fürs Jahr 2021 bereits Workshops für knapp 6000 Kinder vergeben, das Angebot ist schon fast ausgebucht.

Bei der Swiss Cycling Academy sind die Lehrmittel für die Jugendsportförderung ausgearbeitet worden, es läuft die Finalisierung der Vereinbarung mit Pro Velo für eine künftige Zusammenarbeit. Im Frühjahr wird das Pilotprojekt lanciert – mit dem Ziel, dass die Kompetenzen rund um das Fahrradfahren künftig landesweit nach dem Academy-Modell erworben werden.

Die Swiss Cycling Guide-Kurse erfreuen sich grosser Beliebtheit, die Nachfrage nach zertifizierten Bikelehrer*innen ist insbesondere im Sommer und in alpinen Destinationen deutlich gestiegen.

Ausbildung J&S: Auch das Programm der Abteilung Ausbildung war durch die Pandemie geprägt. J&S-Kurse mussten virtuell durchgeführt werden. Es wurde versucht, mit Hilfe von Lernvideos Inhalte zu transportieren, proaktiv auf Interessierte zuzugehen und ihnen Knowhow zu vermitteln. Thomas Peter gratuliert in diesem Zusammenhang Downhill-Nationaltrainerin Alice Kühne und Ralph Näf, Chef eines Profi-MTB-Teams, zur abgeschlossenen Berufstrainer-Ausbildung.

Nachwuchs: Die Regionalisierung der Förderung ist fortgeschritten, die Talentsichtungstage konnten im Jahr 2020 erstmals auf regionaler Ebene durchgeführt werden. Dabei werden in den Regionen Vorausseidungen vorgenommen. Am nationalen Talentsichtungstag in Gren-

chen geht es für die Talente dann darum, sich für die Aufnahme in ein Nationalkader zu empfehlen. In diesem Zusammenhang wurde vor zwei Jahren die U17-Trophy geschaffen, ein disziplinenübergreifender Cup, in welchem die Athleten Punkte sammeln. Ende Jahr erhalten die Besten unter den Vielseitigen einen Wanderpokal.

Von hoher Relevanz ist der Aufbau der regionalen Trainingsstützpunkte. In Zusammenarbeit mit NASAK-Infrastrukturen (u.a. Biathlon Arena Lenzerheide, Swiss Bike Park Oberried) konnten regionale Stützpunkte geschaffen werden. Die genannten Trägerschaften bieten Trainingseinheiten an, damit die stärksten Nachwuchssportler aus den Vereinen in den regionalen Zentren trainieren und später den Sprung in ein Nationalteam schaffen können.

c) Covid-Stabilisierungsmassnahmen Sport

Thomas Peter informiert über die Covid-Stabilisierungsmassnahmen. Neben den vielen Absagen von Grossevents litten auch Infrastrukturen und Vereine unter der Pandemie. Das Parlament hat in der Sommersession für den Sport 100 Millionen CHF gesprochen. Dem Radsport, unter der Obhut von Swiss Cycling, wurden knapp 10 Millionen CHF zweckgebunden zugeteilt. Die Stakeholder (Events, Infrastrukturen und Vereine) wurden angeschrieben, deren Gesuche eingereicht. Unter dem Strich wurden 66 Organisationen mit Schadenssummen von gut CHF 1'000 bis fast einer Million CHF unterstützt. Es wurde dabei nicht alles Geld verwendet, rund drei Millionen CHF konnten dem Bund respektive Swiss Olympic wieder zurückbezahlt werden. Voraussichtlich wird es 2021 erneut ein Stabilisierungspaket Sport geben. Stand heute hat Swiss Cycling noch keine genaueren Informationen von Swiss Olympic und vom BASPO erhalten.

7. Schwerpunkte 2021 und Ziele des Verbands

Sport: Trotz unsicherer Lage hält Thomas Peter fest, die Planung werde klar auf die Olympischen Spiele im Sommer 2021 in Tokio ausgerichtet. Es gibt hierbei noch viele offene Fragen, beispielsweise jene zur Quarantänepflicht, zu einer allfälligen Impfpflicht, zu den möglichen Einreisedaten und zu den effektiven Wettkampfzeiten. Gleichzeitig wird in der Systematik der Radsportförderung versucht, die Entwicklung auf verschiedenen Ebenen voranzutreiben, bei den sportwissenschaftlichen Projekten das Optimum herauszuholen. Insbesondere im Nachwuchsbereich sind mehrere Projekte auf die Talent-ID ausgerichtet. Das Ziel ist die gezielte Filterung nach Athleten mit überdurchschnittlichem Talent. Die gezielte Frauenförderung – umgesetzt wird sie über das Projekt #fastandfemaleSUI – steht ebenfalls im Fokus von Swiss Cycling. In diesem Zusammenhang soll auch die Tour de Suisse Frauen ins Leben gerufen werden. Stand jetzt ist noch unklar, ob die Landesrundfahrt für die Frauen bereits in diesem Jahr oder erst 2022 auf die Beine gestellt werden kann.

Verband: Die Implementierung und Umsetzung des neuen CRM-Systems ist ein relevanter Schwerpunkt für das Jahr 2021. Zudem ist Swiss Cycling in das Organisationskomitee der Strassen-Weltmeisterschaften 2024 in Zürich sowie in jenes der ersten kombinierte Mountainbike-Weltmeisterschaften eingebunden, die 2025 im Wallis stattfinden werden. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Ausarbeitung eines neuen Mitgliedschaftskonzepts. Kernziel ist, die Basis zu verbreitern. Auf diese Weise soll die Relevanz des Radsports sowohl bei Swiss Olympic als auch in der Politik erhöht werden. Nicht minder wichtig ist die Sportbotschaft, welche vom Bundesrat ins Parlament übermittelt wird. Es geht dabei vor allem um die künftigen Beiträge

für die NASAK-Infrastrukturen, für die Nachwuchs- und Frauenförderung und für die Organisationsbeiträge an die Strassen-WM 2024 in Zürich und die MTB-WM 2025 im Wallis.

8. Jahresrechnung 2020 und Entlastung des Vorstands

a) Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung schliesst etwas schlechter als budgetiert ab. Der Gewinn beträgt CHF 1'000, CHF 2'000 waren budgetiert. Das Hauptziel des Vorstands ist, schuldenfrei zu bleiben und das Eigenkapital kontinuierlich zu vergrössern. Das Verbandskapital beläuft sich nun auf rund CHF 555'012.

Die detaillierte Jahresrechnung ist im Jahresbericht zu finden. Die kurze Zusammenfassung von Finanzchef Beat Nydegger präsentiert sich wie folgt: Das Jahr 2020 war durch Covid-19 geprägt, was sich in der Jahresrechnung spiegelt. Das Stabilisierungspaket 2020 wirkte sich aufgrund der ausbezahlten Schadensbeträge an die endbegünstigten Organisationen sowie zur Deckung von eigenen Covid-19-Schäden auf die Jahresrechnung aus. Um die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren sicherzustellen, wurden die internen Schäden in die entsprechenden Aufwands- und Ertragskonten verbucht. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet der Verband höhere Werbeerträge aufgrund der Partnerschaft mit der ÖKK. Der Personalaufwand war aufgrund der Taggelder für die Nationaltrainer leicht höher als im Jahr 2019. Was bezeugt, dass im sportlichen Bereich keine Abstriche gemacht wurden.

Das Verbandskapital beläuft sich auf CHF 555'012. Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung. Die Jahresrechnung 2020 wird von den Delegierten ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung angenommen.

b) Bericht der externen Kontrollstelle

Der Bericht der externen Kontrollstelle wurde im Jahresbericht publiziert. In ihrem Bericht empfiehlt die externe Kontrollstelle die Annahme der Jahresrechnung 2020. Beat Nydegger steht den Delegierten für allfällige Fragen zur Verfügung.

c) Budget 2021

Beat Nydegger kommentiert das Budget 2021.

Das Budget 2021 weist einen Verlust von rund CHF 208'000 aus. Für das Jahr 2021 werden tiefere Erträge seitens der öffentlichen Hand budgetiert. Swiss Cycling rechnet mit gesprochenen NASAK-Beträgen von rund 1 Million CHF. Die Sponsoringerträge entsprechen in etwa jenen der Jahresrechnung 2020. Unter «Diverse Ausgaben» wurde aufgrund des Academy-Lehrmittels, welches einmalige Mehrkosten verursacht, ebenfalls höhere Beträge budgetiert. Auch für das Jahr 2021 gilt die Devise, dass nur so viel Geld ausgegeben wird, wie für das Erreichen der sportlichen Ziele notwendig ist. Zum Budget 2021 werden keine Fragen gestellt.

d) Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Der Bericht der Geschäftsprüfungskommission wurde im Jahresbericht veröffentlicht.

e) Entlastung der Mitglieder des Vorstands

Die Delegierten entlasten den Vorstand mit 143 Ja-Stimmen und 6 Enthaltungen.

9. Statutenänderung

Es stehen keine Statutenänderungen an.

10. Wahlen

Es stehen Wahlen im Vorstand sowie Wiederwahlen der externen Kontrollstelle, Geschäftsprüfungskommission und Rechtspflegeorgane an.

a) Vorstand

Die aktuelle Besetzung sieht wie folgt aus:

- Franz Gallati, Co-Präsident, letzte Wahl 2020
- Patrick Hunger, Co-Präsident, letzte Wahl 2019
- Doris Turin, Vizepräsidentin, letzte Wahl 2020
- Beat Nydegger, Finanzchef, letzte Wahl 2020
- Mike Hürlimann, Mitglied, letzte Wahl 2020
- Olivier Senn, Mitglied, letzte Wahl 2019

Patrick Hunger verabschiedet das Vorstandsmitglied Mike Hürlimann und bedankt sich bei ihm für sein Engagement. Die zusätzliche Vakanz aus dem Vorjahr führt zu zwei Neuwahlen mit dem Ziel, den Vorstand strategisch neu aufzustellen. Die Themenfelder Frauenförderung und die Politik sind dem Vorstand wichtig, daher schlägt er Marisa Reich und Fabien Fivaz als neue Vorstandsmitglieder vor. Die Kurzabrisse der Lebensläufe der Kandidatin und des Kandidaten sind auf der Webseite von Swiss Cycling verfügbar.

Marisa Reich wird mit 139 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen in den Vorstand gewählt.

Fabien Fivaz wird mit 143 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen ebenfalls in den Vorstand gewählt.

b) Geschäftsprüfungskommission

Der Vorstand schlägt Martin Bundi, Mitglied der Geschäftsprüfungskommission, zur Wiederwahl vor. Er wird von den Delegierten mit 143 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen gewählt.

c) Externe Kontrollstelle

Fiduciar Treuhand AG in Chur ist die aktuelle externe Kontrollstelle. Patrick Hunger empfiehlt, Fiduciar Treuhand AG wieder als externe Kontrollstelle zu wählen. Sie wird mit 141 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen als externe Kontrollstelle für das Jahr 2021 gewählt.

d) Rechtspflegeorgane

Folgende Mitglieder der Rechtspflegeorgane stellen sich zur Wiederwahl:

1. Bernhard Welten, Einzelrichter
2. Stefan Pfister, Einzelrichter
3. Alexander Rufibach, Rekursgericht
4. Roger Meier, Rekursgericht
5. Benjamin Humm, Rekursgericht
6. Antonio Rigozzi, Rekursgericht
7. Alexander Schütz, Rekursgericht

Die Mitglieder der Rechtspflegeorgane werden von den Delegierten gemeinsam und ohne Gegenstimmen und Enthaltungen wiedergewählt.

11. Weitere Anträge

Es sind keine weiteren Anträge der Mitglieder eingegangen.

12. Ehrungen

Patrick Hunger nutzt die Gelegenheit, sich im Namen aller von Markus Pfisterer zu verabschieden. Markus hat die Geschicke der Organisation geprägt, Swiss Cycling von seinen Schulden befreit und Grundlagen erarbeitet, welche es Swiss Cycling heute ermöglichen, in eine mit sehr viel Potenzial verbundene Zukunft zu blicken. Markus Pfisterer ergreift das Wort und bedankt sich bei allen für die Zusammenarbeit.

13. Verschiedenes

Wortmeldung:

Patrick Hunger fordert die Delegierten auf, sich bei noch offenen Fragen zu melden. Es werden keine Fragen gestellt.

14. Delegiertenversammlung vom 26. Februar 2022

Die Delegiertenversammlung 2022 wird am 26. Februar 2022 in Ittigen stattfinden.

Patrick Hunger bedankt sich für die Teilnahme, Geduld und das Verständnis aller und beendet um 19.40 Uhr die Online-Delegiertenversammlung.

Grenchen, 04.03.2021

A blue ink signature of Franz Gallati, consisting of a stylized 'F' and 'G'.

Franz Gallati
Co-Präsident

A blue ink signature of Thomas Peter, appearing as a series of connected loops.

Thomas Peter
Geschäftsführer

A blue ink signature of Laura Heri, written in a cursive style.

Laura Heri
Protokollführerin

A blue ink signature of Tina Haueter, written in a cursive style.

Tina Haueter
Protokollführerin



Delegiertenversammlung 2021 – Online, am Donnerstag 04.03.2021

Teilnehmerliste:

Bezeichnung	Verein	Name	Vorname
Club	ATB Wettingen	Ursprung	Daniel
Club	Bicycle Club Walenstadt	Walser	Roger
Club	Bike Trial Academy Basel BTAB	Studer	Debi
Club	Biketeam Sulz	Obrist	Theo
Club	Biketeam12	Rohner	Markus
Club	BMX-Club Ticino	Gilardi	Daniele
Club	CC Bern	Dietrich	Manfred
Club	Freeberg Riders Club Buchs	Alinjak	Igor
Club	Mauna Loa Bikers Solothurn	Studer	Roy
Club	Montreux-Rennaz Cyclisme	Dufaux	Laurent
Club	Powerbike Winterthur BMX/MTB	Wiedmer	Lucas
Club	Pro Cycling Aarau	Bosshard	Roman
Club	Radfahrerverein Vorderwald	Fankhauser	Markus
Club	Radfahrer-Verein Zürich	Aemmer	Harry
Club	RB Brugg	Ghenzi	Marco
Club	RC Gränichen	Stirnemann	Beat
Club	RC Gränichen	Zbinden	Thomas
Club	RC Olympia Biel	Chatelain	Gilles
Club	Revisor	Macri	Antonio
Club	RMC Obwalden	Perruchoud	Claude
Club	RMC Wittnau	Hasler	Iwan
Club	RMV Cham Hagendorn	Obrist	Stefan
Club	RMV Hochdorf	Leib	Jonas
Club	RMV Mosnang	Schnellmann	Gregor
Club	RMV Uzwil	Schilliger	Marcel
Club	RRC Amt	Sailer	Christian
Club	RRC Bern	Häuselmann	Martin
Club	RRC Nordwest Reigoldswil	von Burg	Thomas
Club	RRC Thun	Rychard	Thomas
Club	RSC Aaretal Münsingen	Feller	Beat
Club	RV Altenrhein	Gähwiler	Markus
Club	RV Buchs	Hollenstein	Polly
Club	RV Bülach	Gfeller	Manfred
Club	RV Ersigen	Locher	Adrian
Club	RV Ersigen	Buri	Stefan
Club	RV Ersigen	Zuber	Wenzel
Club	RV Stadt Winterthur	Laich	Beat
Club	RV Sulz Helvetia	Vaccalluzzo	Valeriano
Club	RV Uster	Temperli	Hans
Club	VC Fischingen	Mäder	Martin

Club	VC Fribourg	Girard	Ben
Club	VC Hägglingen	Geissmann	Patrick
Club	VC Hirslanden ZH	Hauser	Helmut
Club	VC Horgen	Blessing	Markus
Club	VC Lancy	Schütz	Eric
Club	VC Lancy	Favre	Christian
Club	VC Leibstadt	Evers	Lars
Club	VC Oberhofen	Peter	Matthias
Club	VC Orbe	Schnyder	Lars
Club	VC Peloton	Sommerfeld	Steve
Club	VC Pfaffnau-Roggiswil	Steinmann	Kurt
Club	VC Riehen	Humm	Lucius
Club	VC Schwalbe Brüttisellen	Schweyckart	Markus
Club	VC Steinhausen	Walter	Markus
Club	VC Steinhausen	Homberger	Ernst
Club	VC Steinmaur	Weber	Albert
Club	VC Surselva	Schweizer	Guido
Club	VC Vallorbe	Schneider	Christian
Club	VC Vallorbe	Carbonara	Bruno
Club	VC Volketswil	Panzera	Flavio
Club	Velo Bike Team Seetal	Kohler	Marco
Club	Veloclub Andermatt	Mastroberardino	Anis
Club	Veloclub Monte Tamaro	Cattani	Marzio
Club	VMC Andwil-Arnegg	Epper	Christian
Club	VMC Niederglatt	Singer	Marcel
Cub	VTT Club Balcon du Jura	Previtali	Romain
Einzelmitglied	BCA Cycling	Bürgi	Kurt
Kantonalverband	Ass. Cycliste Cant. Vaudoise	Volet	Vincent
Kantonalverband	Conférence des prés. cant. romands	Rohrbasser	Jean-Marc
Kantonalverband	Fédération Cycliste Valaisanne	Morabito	Steve
Kantonalverband	Liechtensteiner Radfahrerverband	Kind	Paul
Kantonalverband	SRB Schwyz	Büeler	Reto
Kantonalverband	SRB Zug	Hunn	Yvo
Kantonalverband	Swiss Cycling beider Basel	Wild	Andreas
Kantonalverband	Swiss Cycling Bern	Hänni	Anton
Kantonalverband	Swiss Cycling Fricktal	Rheinegger	Philipp
Kantonalverband	Swiss Cycling Luzern	Ruch	Adrian
Kantonalverband	Swiss Cycling St. Gallen	Baumgartner	Daniel
Kantonalverband	Thurgau Cycling	Arenz	Christian
Kantonalverband	Union Cycliste Fribourgeoise	Biollely	Serge
Kantonalverband	Union Cycliste Monthesanne	Clappasson	Yves
Kantonalverband	Union Cycliste Neuchâtoise	Dürig	Eric
Kantonalverband	Union Vélocipédique Genevoise	Hugentobler	Loic

Swiss Cycling	Ausbildungsverantwortlicher Swiss Cycling Guide	Dörig	Flurin
Swiss Cycling	Co-Präsident Swiss Cycling	Gallati	Franz
Swiss Cycling	Co-Präsident Swiss Cycling	Hunger	Patrick
Swiss Cycling	Disziplinenverantwortliche MTB & BMX	Strub-Bühler	Annina
Swiss Cycling	Ehemaliger Geschäftsführer	Pfisterer	Markus
Swiss Cycling	Geschäftsführer	Peter	Thomas
Swiss Cycling	Leiter Kommunikation	Jegge	Micha
Swiss Cycling	Leiterin Breitensport	Keusch	Gabriela
Swiss Cycling	Leiterin Dienste	Bergamin	Luana
Swiss Cycling	Lizenzen und Mitglieder	Ratano	Stefania
Swiss Cycling	Grafiker	Breitenmoser	Urs
Swiss Cycling	Mitarbeiterin Marketing	Heri	Laura
Swiss Cycling	Neues Vorstandsmitglied	Reich	Marisa
Swiss Cycling	Neues Vorstandsmitglied	Fivaz	Fabien
Swiss Cycling	Projektleiterin Breitensport	Ulmer	Tabea
Swiss Cycling	Projektleiterin Stabilisierungsmassnahmen	Haueter	Tina
Swiss Cycling	Vorstand	Senn	Olivier
Swiss Cycling	Vorstand	Turin	Doris
Swiss Cycling	Vorstand	Hürlimann	Mike
Swiss Cycling	Vorstand/Finanzchef	Nydegger	Beat